

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Andrea S.: „Ich habe für meine Kinder jeweils einen Riestervertrag abgeschlossen. Da dieses Riestersystem zwischenzeitlich ja nicht so günstig beurteilt wurde, haben wir uns entschlossen, diese Verträge stillzulegen. Ist das angesparte Geld dann verloren? Wie kommen die Kinder dran?“

Wie Sie festgestellt haben, sind viele Riesterverträge mit verhältnismäßig hohen Gebühren belastet. Ihre Frage eindeutig zu beantworten ist aus der Ferne nicht ganz einfach. Zum einen ist Ihr Geld sicherlich nicht verloren. Der andere Teil der Frage, ob Ihre Kinder eine Chance haben, das einbezahlte Kapital zurückzuerhalten, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die Fragestellung wird sein, wie gut verzinst sich das Kapital innerhalb der Versicherung? Hatten Sie damals eine klassische Variante gewählt oder mit Fondsanteilen? Diese und andere Faktoren beeinflussen den Kapitalstand zum Beginn der Rentenphase. Da es sich bei den Riesterverträgen um eine lebenslange Rente handelt, bewirkt eine lange Lebensdauer, dass auch mehr Rente/Kapital an ihre Kinder zurückfließt.



Christian Rott
GAH Geldanlagehaus
Eggenfelden

Oberbayerisches
Volksblatt 15. Januar 2021